

# der Takt

Mobil mit Bus und Bahn – Ausgabe Rhein-Mosel Sommer 2017

Rheinland-Pfalz-Takt  
Bus & Bahn für unser Land



Ihr Verkehrsverbund vor Ort:



#### » Vielfalt ÖPNV

Ausbildungs- und Einstiegsmöglichkeiten im Nahverkehr  
Seite 5



#### » Hol das Lasso raus!

Ausstellung „Cowboy & Indianer“  
noch bis zum 29. Oktober 2017  
Seite 7



#### » Mit Lotta unterwegs

Spannender Kinder-Erlebnispfad im Ahrtal  
Seite 8

**IHRE ÖPNV-ZEITUNG  
FÜR RHEINLAND-PFALZ**

## Bewegte Zukunft

Der Nahverkehr mit Bus und Bahn in Rheinland-Pfalz wird immer moderner: smarte Apps, bargeldloses Bezahlen, Echtzeitinformationen zu Fahrtverlauf, Pünktlichkeit und Anschlussmöglichkeiten. So sieht sie aus, die Zukunft des ÖPNV. Damit Sie immer einfacher modern unterwegs sind.

## Immer gut beraten

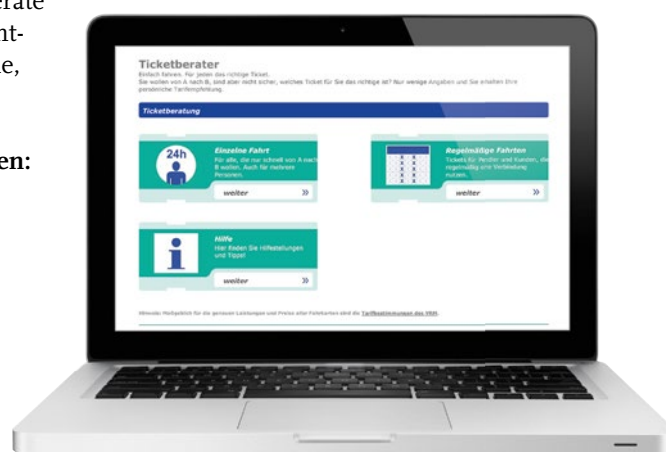
Mit dem VRM-Ticketberater online zum günstigsten Ticket

Mit dem neuen Tarifberater gibt der Verkehrsverbund Rhein-Mosel seinen Kunden eine einfache Hilfe an die Hand, um schnell das preiswerteste Ticket für ihre Fahrt und Bedürfnisse zu finden.

Der Ticketberater steht in Kürze für die Nutzung im Internet bereit und errechnet anhand Ihrer individuellen Anfrage eine ganz persönliche Ticket-Empfehlung. Das heißt, wenn Sie sich einfach und schnell online informieren möchten, ist das mit dem neuen Ticketberater einfach wie nie: Sie geben im Formular einfach Ihre Strecke, den Fahrzeitraum, die Anzahl der reisenden Personen sowie deren Alter und bei Bedarf auch die Häufigkeit der Fahrten ein. Mit wenigen Klicks kommen Sie so bequem zu Ihrer ganz persönlichen Ticket-Empfehlung.

Bei der Erstellung des Beraters wurde gemeinsam mit dem Nachbarverbund Verkehrsverbund Rhein-Sieg VRS ein komplett neues, anwenderfreundliches und für mobile Endgeräte optimiertes System entwickelt. Einfach online, einfach genial!

🔍 Mehr Informationen:  
[www.vrm.info/de](http://www.vrm.info/de)



## Wanderbarer Westerwald!

Die Broschüre „Wandergenuss im Westerwald“ bietet Wanderfreunden eine Zusammenstellung 14 abwechslungsreicher Touren durch den Westerwald und entlang der Sieg. Ob unberührte Natur oder kulturelle Highlights, es gibt eine Menge zu entdecken. Inklusive Wegbeschreibungen, einer Übersichtskarte und Hinweisen zu interessanten Sehenswürdigkeiten macht die Broschüre Lust auf einen schönen Wandertag. Zu jeder Tour gibt es ergänzende Angaben zu Schwierigkeitsgrad und Tourlänge – und mit den Tipps zu einer Anreise mit Bus und Bahn wird der nächste Wander Ausflug im Westerwald auch garantiert zu einem nachhaltigen Vergnügen. Besonders praktisch: Seit Jahresbeginn gilt im Westerwaldkreis der VRM-Tarif. Die Broschüre „Wandergenuss im Westerwald“ ist in den Tourist-Informationen, Verbandsgemeindeverwaltungen sowie in Bahnhöfen der Region erhältlich. Und unter [www.der-takt.de](http://www.der-takt.de) steht sie zum kostenlosen Download bereit.

🔍 Mehr Informationen:  
[www.der-takt.de/service/broschueren](http://www.der-takt.de/service/broschueren)



Liebe Leserinnen und Leser,

was wäre unser Land ohne einen modernen ÖPNV? Für viele gehört das Bus- und Bahnfahren längst zum Alltag – und das nicht nur auf dem Weg zur Arbeit. Umso wichtiger ist es, dass wir uns immer wieder fragen, was einen modernen ÖPNV über das reine Angebot hinaus ausmacht. So ist zum Beispiel die Echtzeit-Initiative des Landes entstanden, dank derer Sie mittlerweile nicht nur mobil über Ihr Smartphone, sondern in fast allen Nahverkehrszügen im Land und vielen Bussen im Stadtverkehr genau über die tatsächlichen Ankunfts- und Abfahrtszeiten Ihrer Verbindungen informiert werden. Ein weiterer wichtiger Schritt für eine moderne Mobilität im Land.



kuw w m n i

Dr. Volker Wissing

Minister für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz

## Tag der Deutschen Einheit

Das sollten Sie sich vormerken: Unter dem Motto „Zusammen sind wir Deutschland“ wird am 2. und 3. Oktober 2017 der Tag der Deutschen Einheit mit einem großen Bürgerfest in Mainz gefeiert – freuen Sie sich auf abwechslungsreiche Bühnenprogramme, Informations- und Mitmachangebote sowie eine große Abendveranstaltung. An beiden Tagen werden mehr als 500 000 Gäste in unserer Landeshauptstadt erwartet. Hin und zurück geht es natürlich bequem mit Bus und Bahn.

## Günstige Freizeittickets

Alle regionalen Verkehrsverbünde bieten praktische Tages- und Gruppenkarten an, mit denen Sie einen Tag lang innerhalb des jeweiligen Geltungsbereichs Bus und Bahn beliebig oft nutzen können. Wenn Sie über eine Verbundgrenze hinausfahren, z. B. von Mainz nach Koblenz oder aus der Pfalz nach Rheinhessen oder zum Mittelrhein, ist das Rheinland-Pfalz-Ticket die günstigste Lösung; es gilt auch für Fahrten ins Saarland oder als Rheinland-Pfalz-Ticket Lux bis nach Luxemburg. Und auf der Strecke Koblenz – Trier – Saarbrücken – Kaiserslautern – Mannheim können Sie mit dem Ticket REGIO Spezial in allen Zügen des RE 1 bis zu 60 Prozent gegenüber dem normalen Einzelfahrschein sparen.

📞 Mehr Informationen:

[www.der-takt.de/service/tickets](http://www.der-takt.de/service/tickets)

# Bewegte Zukunft

## Moderner Nahverkehr für Rheinland-Pfalz



Was macht ein ÖPNV-Angebot modern? Gute Verbindungen, die auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Kunden gut abgestimmt sind. Moderne Fahrzeuge. Und immer mehr auch moderne Informationswege. Dabei spielt auch im Rheinland-Pfalz-Takt die Digitalisierung eine zentrale Rolle – um Sie genau mit dem zu versorgen, was Sie unterwegs brauchen: Echtzeitdaten für Bus und Bahn für eine moderne Mobilität.

### Echtzeitinformationen zur besseren Planung

Aktuelle, umfassende und medienübergreifende Fahrplanauskünfte sind ein wichtiges Qualitätsmerkmal des modernen ÖPNV – vor allem in Zeiten von Smartphones und zunehmender Vernetzung. Damit Sie auch unterwegs jederzeit über Verspätungen, Zugausfälle und die Erreichbarkeit Ihrer Anschlüsse informiert sind. Eine wichtige Grundlage dafür bildet die Echtzeit-Initiative des Landes, deren Umsetzung praktisch abgeschlossen ist. Als Ergebnis liefert Prognosedaten zur tatsächlichen Ankunfts- und Abfahrtszeit von Bussen und Nahverkehrszügen, bequem unterwegs abrufbar per Smartphone über die Fahrplanauskunft oder App Ihres Verkehrsverbunds oder zum Vorausplanen von Ihrem Computer zu Hause.

Für noch mehr Informationskomfort sind neben vielen Stadtbussen auch die meisten Nahverkehrszüge im Land mit Info-Displays ausgestattet, die die Echtzeitprognosen inklusive der Anschlüsse direkt im Fahrzeug anzeigen (s. Artikel S. 3). Das Ziel: Bis 2020 sollen 80 Prozent aller Fahrgäste auf ihrer Fahrt mit Echtzeitinformationen versorgt werden. Und das nicht nur in den urbanen Zentren, sondern auch im ländlichen Raum.

### Mobile Fahrplanauskunft – mobile Nutzung

Visuell fortschrittlich und am praktischen Nutzerverhalten orientiert präsentieren sich seit Februar 2017 auch die mobilen Fahrplanaus-

kunftdienste im Land, die Sie unter [www.der-takt.de](http://www.der-takt.de) oder auf der Internetseite Ihres Verkehrsverbunds vor Ort finden. Dabei wurden sie in einer konzertierten Aktion des Landes mit den Verkehrsverbänden so neu gestaltet, dass die Maske der Fahrplanauskunft sich automatisch den verschiedenen Bildschirmgrößen von stationären Computern, Tablets und Smartphones anpasst. So hat sie nicht nur auf jedem Endgerät die gleiche Anmutung, sondern ist vor allem praktischer und einfacher mobil zu nutzen als bisher.

Neu in der Fahrplanauskunft sind auch die automatische Kartendarstellung, die sowohl die räumliche Orientierung als auch die Eingabe von Start und Ziel erleichtert, und die Angabe der aktuellen Umstiegszeiten von Zug zu Zug und Zug zu Bus auf Basis der Echtzeitprognosen. Schnell auffindbare sogenannte „Points of Interest“, d. h. Orte von öffentlichem Interesse wie Sehenswürdigkeiten, Restaurants, Geschäfte etc., die Sie direkt auf der Karte einfach nur anklicken, ohne die exakte Adresse eingeben zu müssen, sowie zusätzliche Informationen zu Fußwegen, Taxi-Angeboten oder U-Bahnen bilden ein umfassendes modernes Informationsangebot. Am besten, Sie probieren es unter [www.der-takt.de](http://www.der-takt.de) gleich einmal aus – warum nicht direkt auf Ihrem Smartphone?

📞 Mehr Informationen zur Echtzeit-Initiative und zu Apps für Bus und Bahn finden Sie unter [www.der-takt.de/takt-hintergrund](http://www.der-takt.de/takt-hintergrund)



# Alles auf einen Blick

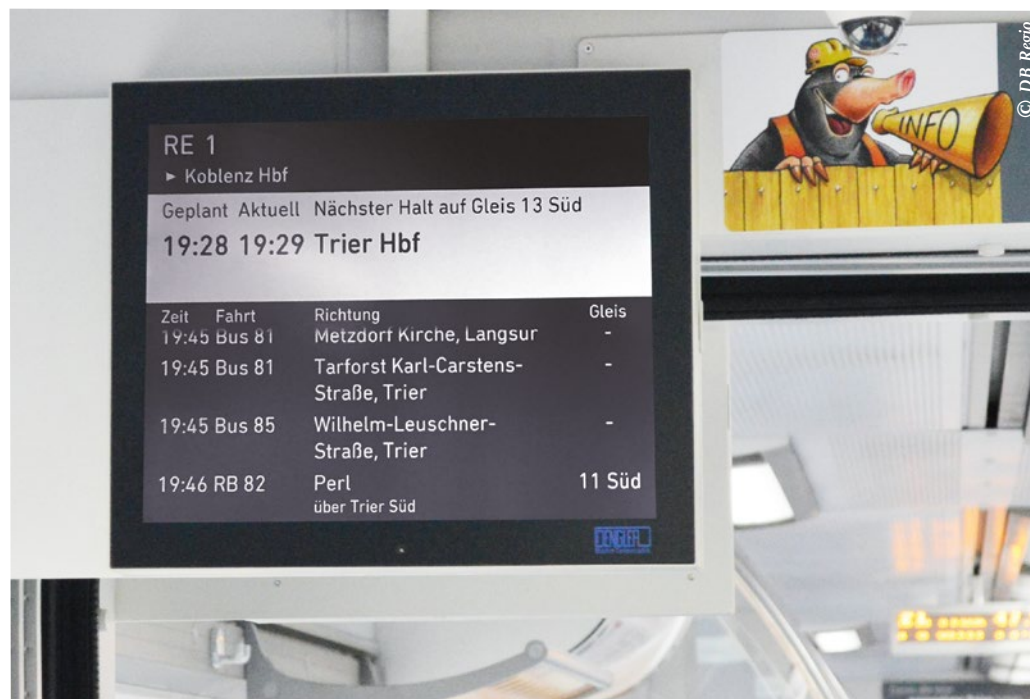
Monitore in Zügen liefern Infos zu Ankünften und Verspätungen in Echtzeit

An welcher Haltestelle sind wir gerade? Ist mein Zug pünktlich? Und welche Anschlussmöglichkeiten habe ich an größeren Bahnhöfen? In vielen Zügen im Rheinland-Pfalz-Takt halten Sie während der Fahrt mittlerweile gut lesbare Anzeigen auf großen Monitoren über wesentliche Fragen auf dem Laufenden.

Ein Blick auf den Monitor genügt, und schon wissen Sie immer Bescheid. Im Hintergrund arbeiten servergestützte Reisendeninformationssysteme, die die Fahrgäste mit Fahrplaninformationen in Echtzeit versorgen. Dazu werden die Fahrplan- und Zugdaten auf den Servern gesammelt, um aktuelle Abweichungen ergänzt und dann als individuelle Auswertung an die Bildschirme gesendet. So sind Sie auch unterwegs in den Zügen immer auf dem aktuellsten Stand, was Ihre Reiseroute betrifft.

## Gut sichtbar für alle

Die modernen 19-Zoll-Monitore sind so in den Zügen angebracht, dass sie leicht einsehbar und gut lesbar sind. Wer sich nicht gut auskennt, kann dort auch die Fahrtroute mit den genauen Ankunftszeiten an den einzelnen Stationen nachvollziehen. Besonders praktisch: Die Reisendeninformationssysteme liefern neben den Anschlussmöglichkeiten an Knotenbahnhöfen auch die voraussichtliche reale Umsteigezeit – dann wissen Sie frühzeitig, ob Sie sich am Bahnhof besser beeilen sollten oder noch Zeit für einen Kaffee haben. Bei Bedarf zusätzlich



eingblendete Tickermeldungen versorgen Sie mit aktuellen Informationen zu Baustellen oder eventuellen Störungen auf Ihrer Strecke. Und auch bei Ersatzverkehren finden Sie alle wichtigen Hinweise auf den Bildschirmen.

Übrigens: Wenn Sie auf Ihrem Smartphone die App Ihres Verkehrsverbunds nutzen, versorgt RIS Sie mit Echtzeitprognosen auch schon vor der Fahrt mit allen Infos zu Verspätungen und Ausfällen im Nahverkehr (mehr zu den aktuellen ÖPNV-Apps im Takt finden Sie auf Seite 4).

## Und der Bus?

Informationen zu Busanschlüssen werden in Rheinland-Pfalz momentan nur in den Zügen der Linien RE 1/ RE 11 auf der Strecke Koblenz – Trier – Saarbrücken – Kaiserslautern – Mannheim bzw. Koblenz – Trier – Luxemburg angezeigt. Bis dieser Service auch bei anderen Zügen im Land umgesetzt ist, genügt ein Griff zum Smartphone: Geben Sie unter [www.der-takt.de](http://www.der-takt.de) Ihre gewünschte Verbindung einfach in der neuen mobilen Fahrplanauskunft ein und sie zeigt Ihnen – in den meisten Fällen ebenfalls mittels Echtzeitprognose –, ob Ihr Anschluss-Bus pünktlich ankommt bzw. ob Sie Ihren Busanschluss erreichen. So sind Sie auch über Ihren Zug-Bus-Wechsel unterwegs bestens informiert. Die neue Takt-Fahrplanauskunft liefert aber auch alle Prognosedaten für die Züge im Nahverkehr.

# SWR1

SWR1

HITSOMMERNÄCHTE

2017

DIE GRÖSSTEN HITS ALLER ZEITEN LIVE

23.6. – 26.6.

JOHANNISNACHT MAINZ / BISCHOFSPLATZ

8.7.

DEICHSTADTFEST NEUWIED / LUISENPLATZ

28.7.

STADTFEST ZWEIBRÜCKEN / ALEXANDERPLATZ

5.8.

FEST DER 1000. LICHTER ANDERNACH / RHEINANLAGEN

16.9.

EXEFEST PIRMASENS / EXERZIERPLATZ

SWR1.DE

SWR4

Da sind wir daheim.

SWR4.de

WILLST  
DU MIT  
MIR Z  
GEHN?

# Wanderspaß

Do, 25. Mai / Wittlich  
mit Mary Roos, Nino de Angelo u.a.

So, 28. Mai / Bad Marienberg  
mit Feuerherz, G.G. Anderson u.a.



# Wer kann was?

## Die besten kostenlosen ÖPNV-Apps im Überblick

Apps sind nicht nur Spielereien: Als praktische kleine Helfer auf Ihrem Smartphone ersparen sie Ihnen den Weg ins Internet und bieten stattdessen direkten Zugriff auf wichtige Informationen. Auch das Angebot an Apps, die die Nutzung von Bus und Bahn erleichtern, wird immer vielfältiger. Mit ihnen haben Sie den Fahrplan und die Fahrplanauskunft immer griffbereit, können sich Ihre Informationen personalisieren, Tickets kaufen oder sich über Verspätungen informieren lassen.

Generell gilt: Mit der App Ihres regionalen Verkehrsverbunds vor Ort haben Sie alle wichtigen Informationen und Angebote immer nur einen Klick entfernt zur Hand. Und das mit vielen praktischen Sonderfunktionen, die es zu erkunden lohnt. So können Sie sich beispielsweise den Weg zur nächsten Haltestelle anzeigen lassen, wenn Sie sich mal nicht so gut auskennen, oder bei regelmäßigen Fahrten Ihre Verbindung als Favorit abspeichern.

Mit einigen Verbundapps kann man sogar Fahrkarten kaufen und als E-Ticket direkt aufs Handy laden. Ticketkauf via Smartphone geht übrigens auch mit dem DB Navigator, der alle Angebote der Deutschen Bahn bündelt und

mit dem Sie jetzt auch Tickets des Verkehrsverbunds Rhein-Neckar (VRN) für Bus und Bahn kaufen können. Besonders praktisch: Im VRN benötigen Sie mit der App eTarif weder Fahrschein- noch Tarifenkenntnisse, denn dank CheckIn-CheckOut-Funktion wird der Tarif selbstständig ermittelt.

Informationen zu den Verkehrsverbunds- oder weiteren ÖPNV-Apps finden Sie unter [www.der-takt.de/takt-hintergrund](http://www.der-takt.de/takt-hintergrund) im Artikel „Apps für Bus und Bahn“.

### Weitere nützliche ÖPNV-Apps

Fernab von Fahrplanauskunft und Ticket-suche können Sie zum Beispiel mit der DB Mitfahrer-App nach der passenden Fahrgemeinschaft für Ihr Rheinland-Pfalz-Ticket suchen – einfach einer bestehenden Gruppe beitreten oder selbst eine gründen. Der Austausch mit anderen Reisenden geht ganz einfach per Chat-Funktion.

Oder Sie buchen mit der App Flinkster ein Auto am Bahnhof für Ihre Weiterfahrt. Übrigens: Für BahnCard-Kunden ist die Anmeldung kostenfrei. Wenn Sie auf der Zugfahrt Langeweile bekommen oder ein paar Tipps



von anderen Mitfahrern erhalten möchten, bietet die App Lokin für Sie den richtigen Mix aus Spaß und Information. Hier können Sie sich mit anderen Reisenden im Zug-Chat rund um die Bahnreise austauschen und erhalten nebenbei aktuelle News der Welt. Wie bei Lokin werden auch bei der App DB Zugradar die Daten zu Ihrer Bahnfahrt aus Echtzeitprognosen angezeigt – hier erhalten Sie Einblick in die aktuelle Position der Züge auf dem Streckennetz der Deutschen Bahn und können einsehen, ob Ihr Zug pünktlich in den Bahnhof einfährt.

Und sollten Sie mal nicht wissen, wie Sie am schnellsten von A nach B kommen, hilft Ihnen Qixxit weiter. Mit dieser App wird Ihnen die beste Route bzw. das für Sie geeignetste Verkehrsmittel angezeigt. Wenn Sie sich für den Zug entscheiden, buchen Sie das Bahnticket bequem per App, und auch unterwegs begleitet Sie Qixxit mit prognostizierten Echtzeitauskünften bei Verspätungen und Umstiegen.

### Mehr Informationen:

[www.der-takt.de/takt-hintergrund](http://www.der-takt.de/takt-hintergrund)

# Hier stehe ich

## Auf Luthers Spuren in Worms und Speyer

Es waren nur wenige Tage vor bald 500 Jahren. Aber sie wirken bis heute nach und verbinden den Vater der Reformation eng mit Worms und Speyer. Entdecken Sie im Jahr des Reformationsjubiläums Originalschauplätze der Reformation im Südwesten Deutschlands – und begeben Sie sich auf eine spannende Zeitreise.

### Standfest in Worms

Im heutigen Heylshofpark in Worms, wo vor 500 Jahren der Bischofshof lag, hat sich Luther im April 1521 vor Kaiser und Reichstag geweigert, seine Schriften zu widerrufen. Diesem wichtigen Moment der deutschen und europäischen Geschichte ist noch bis zum 29. Mai die Ausstellung „Luther 1521 in Worms“ im Museum Heylshof gewidmet. Schräg gegenüber befindet sich übrigens das Lutherdenkmal am Lutherplatz. Die Ausstellung macht die Geschichte der Reformation anschaulich erfahrbar, unter anderem mit spektakulären 3-D-Animationen, die Sie direkt als Augenzeuge in die geschichtsträchtige Szene vor dem Reichstag entführen. Neben dem Bischofshof werden bekannte Kirchen und Gebäude dieser Zeit zu sehen sein, unter anderem auch heute verschwundene bauliche Juwelen der Stadt wie das Haus zur Münze oder die Johanneskirche am Dom. Ab dem 14. Mai können Sie zusätzlich auf einem speziellen Bildungs- und Erlebnisparcours direkt in Luthers Schuhe schlüpfen und anhand einer Reihe räumlich und sinnlich erfahrbarer Installationen in die Zeit der Reformation eintauchen. Für alle, die sich auf einen weiteren Weg machen möchten, beginnt direkt



an der Wormser Magnuskirche der 400 Kilometer lange „Lutherweg 1521“, der als Pilgerweg der Route von Luthers Reichstags-Reise in Worms über Frankfurt bis zur Wartburg bei Eisenach in Thüringen folgt und am 14. Mai offiziell eröffnet wird. Vorbei an Klöstern, Burgen und Kirchen führt der Weg durch traumhafte Landschaften in Rheinland-Pfalz, Hessen und Thüringen.

### Protest und Protestanten in Speyer

Auch Speyer spielt eine wichtige Rolle in der Reformationsgeschichte: Hier traten 1529 insgesamt 19 Fürsten öffentlich für ihre Überzeugung ein und bereiteten so der beginnenden Religions- und Glaubensfreiheit einen fruchtbaren Boden. Die Touristinformation Speyer hat verschiedene Touren und Führungen für Gruppen und Individualgäste rund um die Tage des Reichstags und der Reformation zusammengestellt.

Erfahren Sie mehr über ein Ereignis, das Speyer vor gut einem halben Jahrtausend in den Mittelpunkt deutscher Geschichte rückte.

### Mehr Informationen:

[www.speyer.de](http://www.speyer.de), Tel. 0 62 32/14 23 92;  
[www.worms.de](http://www.worms.de), Tel. 0 62 41/8 53 73 06

### Ihre Verbindung:

☞ **Strecke und Linie:** Karlsruhe – Mainz (RE 4), Mainz – Mannheim (RE 14, RB 44), Worms – Bingen Stadt (RB 35), Gernersheim – Bruchsal (S4), Gernersheim – Karlsruhe (S3)

☞ **Halt:** Worms Hbf, Speyer Hbf

☞ **Weg Halt → Ziel:** Vom Hbf Worms sind es durch die Wilhelm-Leuschner-Straße und den Park zwischen Lutherring und Lutherplatz am Lutherdenkmal vorbei rund sechs Gehminuten bis zum Museum Heylshof. Vom Hbf Speyer bis zur Touristinformation in der Maximilianstraße sind es etwa 15 Minuten zu Fuß. Folgen Sie einfach der Bahnhofstraße bis zum Postplatz mit der Glaspyramide. Dort biegen Sie links ab in die Maximilianstraße.

☞ **Ticket:** Alle VRN-Tickets nach Speyer und Worms, alle RNN-Tickets nach Worms, aus dem restlichen Land das Rheinland-Pfalz-Ticket.

☞ **Fahrplanauskunft:** [www.vrn.de](http://www.vrn.de), [www.rnn.info](http://www.rnn.info)



# Vielfalt ÖPNV – Branche mit Zukunft

Ausbildungs- und Einstiegsmöglichkeiten im öffentlichen Personennahverkehr

ÖPNV-Unternehmen sind als Mobilitätsdienstleister heutzutage breit aufgestellt. Jungen und interessierten Menschen bietet die Branche neben den Ausbildungsklassikern wie Busfahrer und Triebfahrzeugführer viele weitere Ausbildungsmöglichkeiten, die sich auch an Quereinsteiger richten. Im Kundenservice in Fahrzeugen oder an Stationen, in der Infrastrukturplanung oder der IT, als Mechatroniker, Betriebswirtin oder Ingenieurin – es gibt viele Möglichkeiten für Mann und Frau.

## Mehr, als man denkt

Wer sich für das Arbeiten im öffentlichen Personennahverkehr interessiert, begegnet einem Berufsfeld, das für jeden Geschmack etwas Passendes bereithält. Wer gerne kommuniziert und Kundenkontakt bevorzugt, kann beispielsweise im Servicebereich arbeiten. Technikaffine Menschen haben Ausbildungsmöglichkeiten zum Triebfahrzeugführer oder Mechatroniker. Und wer so etwas Ähnliches wie Fluglotse werden möchte, kann in einer der Leitzentralen eine passende Alternative finden.

## Alle sind willkommen!

Die ÖPNV-Branche hat Zukunft – und in vielen Unternehmen gibt es Perspektiven zur Weiterentwicklung und zum Aufstieg. Angeboten werden fachspezifische Ausbildungen und Studiengänge, aber auch Quereinsteiger haben die Möglichkeit, in diesem Geschäftszweig Fuß zu fassen. Verkehrsunternehmen sind längst mehr als reine Bus- und Bahnbetreiber: Sie sorgen für die Verknüpfung verschiedener Verkehrsträger hin zu einem



zeitgemäßen, multimodalen Mobilitätsangebot. Angefangen beim Fahrzeug-, Schienen- und Straßenbau bis hin zum laufenden Verkehr und Forschungen an verschiedenen Instituten eröffnet sich ein breites Arbeitsfeld mit nahezu unbegrenzten Möglichkeiten.

## Zukunft ÖPNV

Wie jede Branche steht auch die Bus- und Bahnindustrie vor Herausforderungen, die u. a. Umwelt und Klimaschutz, wachsende Ballungsräume und zunehmende Globalisie-

rung und Digitalisierung betreffen. Daraus ergeben sich wiederum völlig neue Perspektiven. Informatiker, Mechatroniker und Elektriker werden mehr denn je gebraucht und auch die Bedeutung qualifizierter und serviceorientierter Dienstleistungen wächst weiter. Das Arbeiten im ÖPNV birgt viel Abwechslung und individuelle Gestaltungsmöglichkeiten. Hinzu kommt, dass Verkehrsunternehmen meist regional verwurzelt sind und die Bahnindustrie geografisch gesehen nahezu uneingeschränkte Chancen bietet.

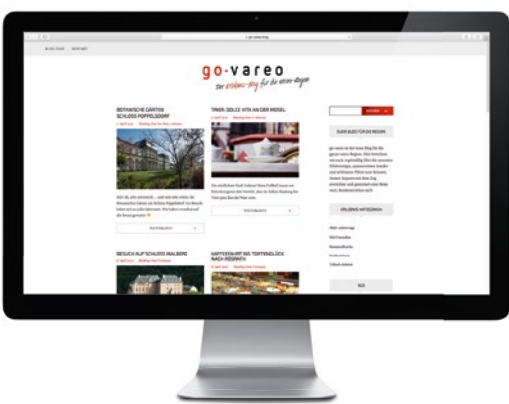
## Takt nachgefragt

Warum ein Job im ÖPNV? Im Interview mit dem Rheinland-Pfalz-Takt haben Mitarbeiter aus unterschiedlichsten Bereichen verraten, was sie an ihrem Job besonders mögen, was sie eher stört und vor welchen Herausforderungen sie täglich stehen. So z. B. Carmen Busch, die als Mitarbeiterin im Kundencenter der MittelrheinBahn (MRB) in Koblenz besonders die Arbeit mit unterschiedlichen Menschen schätzt. Oder Andreas Mergenthaler, der sich mit 52 Jahren für einen Quereinstieg als Triebfahrzeugführer bei der vlexx GmbH entschieden hat und eine große Verantwortung trägt. Carolle Agossou wird als Auszubildende bei der ORN Omnibusverkehr Rhein-Nahe GmbH in verschiedenen Bereichen eingesetzt und mag besonders die Vielseitigkeit der Ausbildung. Die Interviews finden Sie unter [www.der-takt.de](http://www.der-takt.de) direkt auf der Startseite im entsprechenden Artikel – reinlesen lohnt sich!

*Jetzt bewerben!*

Die Verkehrsunternehmen im Rheinland-Pfalz-Takt sind ständig auf der Suche nach motivierten jungen Menschen oder Quereinsteigern, die sich für die Vielfalt der beruflichen Zukunft im ÖPNV-Bereich interessieren. Eine Übersicht über alle Unternehmen finden Sie unter [www.der-takt.de/takt-hintergrund/verkehrsunternehmen](http://www.der-takt.de/takt-hintergrund/verkehrsunternehmen)

## NEU: [www.go-vareo.blog](http://www.go-vareo.blog) *Der Erlebnis-Blog für die vareo-Region*



Der vareo fährt mit modernen Zügen in der Voreifel, an der Ahr, am Rhein, in der Eifel und im Oberbergischen Land/Oberem Volmetal. Und ist die perfekte Verbindung aus diesen Regionen nach Köln, Bonn und Trier. Neu dazu gibt es jetzt den go-vareo-Erlebnis-Blog mit interessanten Erlebnisberichten zu besonders schönen Ausflugszielen in der gesamten vareo-Region. Reinsehen lohnt sich!

In regelmäßigen Abständen bloggen die Mitglieder des go-vareo-Blogteams ab sofort unter [www.go-vareo.blog](http://www.go-vareo.blog) ausführliche Reisebeschreibungen ihrer Touren entlang der vareo-Strecken, also auch entlang der Eifel-Strecke zwischen Trier und Köln und der Ahr-Strecke zwischen Bonn, Remagen und Ahrbrück. In Rubriken wie „Stadterlebnis“, „Sommerfrische“, „Aktiv unterwegs“, „Mit Freunden“ oder „Zeitreisen“ finden Sie dazu inspirierende Ideen für Ihre Ausflüge, Wochenendtouren oder den Urlaub daheim – alleine, mit der Familie, Freunden oder dem Verein.

## Weiterführende Informationen

Zu jedem go-vareo-Erlebnisbericht gibt es einen Link zu weiteren nützlichen Informationen auf der vareo-Website [www.vareo.de](http://www.vareo.de). Dort finden Sie z. B. schnell und einfach die passende Fahrplanauskunft, die praktischen Online-Ticketberater der Verkehrsverbünde sowie alles Wissenswerte und aktuelle Nachrichten rund um den vareo.

🔍 Merken und reinschauen: [www.go-vareo.blog](http://www.go-vareo.blog)

## Jetzt Geheimtipper\* in werden und eine Sony SmartWatch3 gewinnen!

Schicken Sie uns Ihren liebsten, geheimsten oder außergewöhnlichsten Ausflugstipp in der vareo-Region – d. h. in Rheinland-Pfalz an der Ahr- und der Eifel-Strecke bzw. in Trier, aber gerne auch für Köln, Bonn oder eine der beiden anderen vareo-Strecken in NRW. Am besten schauen Sie sich die Beiträge im Blog an und lassen sich inspirieren. Einzige Bedingung: Ihr Tipp muss gut ab einem Bahnhof, an dem der vareo hält, erreichbar sein. Unter allen Einsendungen wählen wir die schönsten Tipps und schicken unser Blog-Team los, um über Ihren ganz persönlichen Geheimtipp zu berichten.

**Senden Sie Ihren Geheimtipp inklusive des Bahnhofs, von dem aus er erreichbar ist, und Ihrer Postanschrift per E-Mail an [info@go-vareo.de](mailto:info@go-vareo.de).**

**Einsendeschluss ist der 31. Juli 2017.**

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der vareo-Partner sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich.





## Kurz gefasst

### Von Gipfel zu Gipfel

Auch in diesem Jahr findet an vier Tagen auf vier ausgewählten Gipfeln das Ahrtaler Gipfefest statt. Vom 15. bis zum 18. Juni 2017 können Wanderer auf kurzen oder langen Routen einen Gipfel erklimmen und dabei wunderschöne Ausblicke über das Ahrtal und die Eifel genießen. Oben angekommen, gibt es von 9 Uhr bis 18 Uhr ausreichend Verpflegung und ein spannendes Unterhaltungsprogramm für die ganze Familie. Los geht's entweder an der Tourist-Information Bad Neuenahr oder Altenahr. Dort starten die geführten Kurzwanderungen zum Tagesgipfel oder die langen Routen mit genauer Beschreibung. Unser Tipp: Mit der Stempelkarte für 5 bzw. 9 Euro können Sie nicht nur etwas Tolles gewinnen, sondern auch alle Busse und Bahnen im VRM während des Gipfefestes kostenlos nutzen.

📍 **Mehr Informationen:**

[www.gipfefest.de](http://www.gipfefest.de), Tel. 0 26 41/9 17 10

### Auf Müllers Spuren

Am 5. Juni 2017 ist Deutscher Mühlentag. Dann stehen wieder bundesweit die Türen der gut erhaltenen, teilweise sogar intakten Wind- und Wassermühlen offen. Wir empfehlen eine kleine Tour im Takt mit der Ahrtalbahn ab Koblenz zur Gillig's Mühle in Antweiler – einer der letzten Mühlen an der Oberahr. 1686 war sie im Besitz der Herzöge von Arenberg, bevor sie Anfang des 19. Jahrhunderts in Privatbesitz und 1892 in den Besitz der Familie Gillig kam. Für die damalige Zeit war die Wassermühle eine technische Meisterleistung – lernen Sie am Mühlentag mehr zur Geschichte, Technik und Funktion der Mühle und dem oft vergessenen Handwerk des Müllers.

📍 **Mehr Informationen:**

[www.antweiler-muehle.de](http://www.antweiler-muehle.de)

### Gäste-Ticket jetzt verbundweit

Seit dem 1. April gilt das VRM-Gäste-Ticket für das gesamte VRM-Verbundgebiet – und nicht wie zuvor nur im Landkreis des Beherbergungsbetriebes. Das Gäste-Ticket ist während Ihres gesamten Aufenthalts gültig und wird von Ihrem Gastgeber zur Verfügung gestellt. Dieses Angebot bieten derzeit Hotels und Herbergen in Bad Neuenahr-Ahrweiler und in den Landkreisen Cochem-Zell und Mayen-Koblenz ihren Gästen. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf der VRM-Website oder bei den touristischen Partnern vor Ort.

📍 **Mehr Informationen:**

[www.vrminfo.de/fahrkarten](http://www.vrminfo.de/fahrkarten)

## Wir sind für Sie da!

Der VRM ist Ihr Verkehrsverbund in der Region. Wir sind für Sie da, wenn es um Fragen zu Ticketangeboten, zum Fahrplan oder um Info-Material geht.

[www.vrminfo.de](http://www.vrminfo.de)

**VRM-Hotline:**

**0800 5 986 986 (kostenfrei)**



# Neues VRM-Wanderbuch

## Regionale Reiseliteratur im Rhein-Mosel-Gebiet

**Romantische Weinberge, dichte Wälder, bezaubernde Flusslandschaften und charmante Ortschaften – das Rhein-Mosel-Gebiet ist eine Wanderregion par excellence. Dieses großartige Wanderpotential der Region stellt der Autor, Wanderblogger „Anders wandern“ und Naturliebhaber Hans-Joachim Schneider in seinem Buch „Die schönsten Wanderwege – Rhein-Mosel-Gebiet“ vor, das jetzt in Kooperation mit dem VRM im J. P. Bachem Verlag erschienen ist.**

Die abwechslungsreichen Wanderempfehlungen an Ahr, Mosel, Rhein und Lahn sowie im Westerwald und Hunsrück sind bequem und umweltfreundlich mit Bus und Bahn im Takt erreichbar. Klassifiziert sind sie jeweils nach Schwierigkeitsgrad, von Anfängern und Familien bis hin zu fiten und erfahrenen Wanderern. So findet jeder die passende Route. Zusätzlich gibt es praktische Informationen z. B. zu den besten Tagestouren oder Highlights jeder Strecke, Wissenswertes zu Sehenswürdigkeiten vor Ort, Vorschläge zu schönen Einkehrmöglichkeiten – und natürlich genaue Angaben zur An- und Abreise mit Bus und Bahn im Takt. Besonders praktisch: der integrierte 24-Seiten-Faltplan, der Ihnen alle Routen auf einen Blick zeigt.

**Ganz klar:** Unser Tipp für Ihren Wandersommer im VRM-Gebiet!

📍 **Mehr Informationen:** Das neue VRM-Wanderbuch gibt es ab sofort für 14,95 Euro bei ausgewählten Buchhändlern in der Region (ISBN 978-3-7616-3154-6), direkt unter [www.bachem.de](http://www.bachem.de) oder im Kundencenter der VRM-Geschäftsstelle.



## Jetzt mitmachen und eins von 50 VRM-Wanderbüchern gewinnen!

Alles, was Sie dazu tun müssen, ist folgende Frage zu beantworten: **Wie heißt der erfolgreiche Blog über Wandertouren und skurrile Erlebnisse des Autors Hans-Joachim Schneider?**

- a) Skurril unterwegs
- b) Anders wandern
- c) Hoch hinaus

Schicken Sie uns Ihre Lösung mit Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse bis zum 31. Mai 2017 auf einer ausreichend frankierten Postkarte an: Verkehrsverbund Rhein-Mosel GmbH, „VRM-Wanderbuch 2017“, Schloßstraße 18–20, 56068 Koblenz oder per E-Mail an [wanderbuch@vrminfo.de](mailto:wanderbuch@vrminfo.de). Die Verlosung erfolgt unter allen Einsendern mit der richtigen Lösung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich.

# Die Römer sind los

## Im Takt zu den RömerTagen am 13. und 14. Mai in Rheinbrohl



**Tauchen Sie ein in eine mehr als 2 000 Jahre zurückliegende Zeit: Mit dem Zug geht's über die Rechte Rheinstrecke nach Rheinbrohl. Hier, auf dem Außengelände des Erlebnis-museums RömerWelt am Caput Limitis, entsteht am Wochenende des 13. und 14. Mai eine Römerwelt sondergleichen. Unter dem Motto „Kunst & Handwerk im antiken Rom“ rückt das zivile und militärische Leben der Römer zum Greifen nah.**

**Kunst & Handwerk im antiken Rom**

Im Römerlager lässt sich was sehen und erleben: Handwerkskunst, römisches Handelsgeschick, Ausrüstungen, eine römische Steinsäge, eine Schmiede, ein römischer Kran und

sogar eine Pfahlramme in Betrieb. Gewinnen Sie Einblicke in die historische Fischereitechnik und das Goldschmiedehandwerk. Besonders faszinierend sind auch die authentischen Schiefer- und Flechtarbeiten. Familien dürfen sich auf schöne Mitmachaktionen für Kinder freuen, genauso wie auf Vorträge und Führungen sowie frisch gebackenes Brot aus den römischen Öfen.

**Spannendes Soldatenleben**

Die liebevoll originalgetreu ausgestatteten Legionäre der Cohorte XXVI CR begeistern in ihrem Heerlager auf dem großen Exerzierplatz mit römischen Kämpfen und Militärleben. Freuen Sie sich auch auf die Römergruppe

Exercitus Romanus, die spannende Geschichten aus dem Alltag der römischen Armee zu berichten hat.

**Römer-Wanderung an Christi Himmelfahrt**

Auch am Christi-Himmelfahrts-Donnerstag, das ist in diesem Jahr der 25. Mai, lohnt sich der Weg nach Rheinbrohl: „Auf den Spuren der Römer“ heißt die Erlebniswanderveranstaltung von 9 bis 18 Uhr, die zu einem alternativen Vatertag einlädt. Ab Rheinbrohl geht es auf dem Limes-Wanderweg durch das wunderschöne Weltkulturerbe Mittelrheintal – mit thematischem Rahmenprogramm, Stopp am Kohlemeiler, Verpflegungsstationen, Planwagen-Transfer zurück zum Startpunkt und vielem mehr.

📍 **Mehr Informationen:**

[www.roemer-welt.de](http://www.roemer-welt.de), Tel. 0 26 35/92 18 66  
[www.bad-hoenningen.de](http://www.bad-hoenningen.de), Tel. 0 26 35/22 73

**Ihre Verbindung:**

📍 **Strecke und Linie:**  
Rechte Rheinstrecke Nord (RE 8, RB 27)

⇄ **Halt:** Bad Hönningen Bf

📍 **Weg Halt → Ziel:**  
Vom Bahnhof Bad Hönningen laufen Sie durch die Unterführung weiter durch die Sprudelstraße, bis Sie nach etwa 20 bis 25 Minuten auf die RömerWelt am Caput Limitis treffen.

📍 **Ticket:** Alle VRM-Tickets, z. B. für Gruppen die günstige Minigruppenkarte für bis zu 5 Personen.

📍 **Fahrplanauskunft:** [www.vrminfo.de](http://www.vrminfo.de)



# Hol das Lasso raus!

Ausstellung „Cowboy & Indianer – Made in Germany“ noch bis zum 29. Oktober 2017



**Auf der Festung Ehrenbreitstein in Koblenz fliegen die Pfeile: Die Ausstellung „Cowboy & Indianer – Made in Germany“ entführt kleine und große Western-Enthusiasten in die Welt von Winnetou und Old Shatterhand. Die Anreise in den Wilden Westen auf dem Pferderücken ersparen wir Ihnen: Nach Koblenz kommen Sie bequem mit Bus und Dampffross!**

Blut und Ehre, Liebe und Angst, Feindschaft und Freundschaft – es ist vor allem die Gegensätzlichkeit, die weltweit Begeisterung für den Wilden Westen aufflammen lässt. Die Ausstellung im Landesmuseum Koblenz dokumentiert jetzt, wie das Thema in Deutschland seit dem Kaiserreich aufgearbeitet wurde. Zeitgenössisch angepasst, werden die Heldengeschichten aus dem Wilden Westen seit mehr als einem Jahrhundert in Deutschland immer wieder neu erzählt. Spätestens seit der Deutschland-Tournee von Buffalo Bills Wildwest-Show 1890/91 war die Leidenschaft für die Geschichten von mutigen Reitern, gerechten Kämpfern und dramatischen Szenen zwischen Landraub und Gründereuphorie geweckt. In jeder Epoche kamen neue Dichtungen und Interpretationen hinzu, die immer das Heldenideal der jeweiligen Zeit widerspiegeln. Während im Westen des geteilten Deutschlands Pierre Brice als Winnetou an der Seite von Old Shatterhand Lex Barker durch die Lande zog, kämpfte im Osten der Serbe Gojko Mitic für Gerechtigkeit.

## Politik und Comedy

Die ostdeutsche DEFA (Deutsche Film AG) verfolgte als volkseigenes Filmunternehmen der DDR mit ihren zahlreichen



Indianerfilmen ein politisches Ziel. Ging es offiziell um die restlose Beseitigung faschistischer Überzeugungen im Nachkriegsdeutschland, war die beworbene Gesinnung eindeutig kommunistischer Natur. Schon die bekannten Winnetou-Filmversionen der 1960er Jahre waren inhaltlich weit vom Original der Karl-May-Romane abgewichen und teilweise von den Autoren frei erfunden worden. Die Parodie „Der Schuh des Manitu“

von Michael „Bully“ Herbig übertrug das ernsthafte Genre im Jahr 2001 dann mit großem Erfolg in ein Comedy-Format.

## Ein Paradies für Westernfans

Was fesselt noch heute an diesem Thema? „Cowboy & Indianer – Made in Germany“ geht dem Rätsel auf den Grund. Auf rund 800 Quadratmetern Fläche sind auf der Festung Ehrenbreitstein in Koblenz mehr als 300 Objekte zu sehen. Noch bis zum 29. Oktober können Westernfans Film- und Audio-Stationen, eine Prärielandschaft, ein Tipi-Dorf und eine Westernstadt-Szenerie begutachten. Spannend!

## Mehr Informationen:

[www.landmuseum-koblenz.de](http://www.landmuseum-koblenz.de), Tel. 02 61/6 67 50

## Ihre Verbindung:

**Strecke und Linie:** Linke Rheinstrecke Nord und Süd (RE 5, RB 26), Rechte Rheinstrecke Nord und Süd (RB 27, RB 10), Lahntal- und Pellenz-Eifel-Strecke (RB 23)

**Halt:** Koblenz Stadtmitte

**Weg Halt → Ziel:** Vom Bahnhof mit dem Bus Linie 1 (Bussteig D) bis zur Haltestelle „Deutsches Eck/Seilbahn“ zum Deutschen Eck oder 20 Minuten zu Fuß geradewegs an den Rhein und am Ufer entlang bis zur Seilbahnstation.

**Ticket:** Alle VRM-Tickets, z. B. für Gruppen die günstige Minigruppenkarte für bis zu 5 Personen.

**Fahrplanauskunft:** [www.vrm.info](http://www.vrm.info)

**RPR1.**  
DAS ORIGINAL

**BLEIB LIEBER BEIM ORIGINAL!**

Gute Laune von der Südpfalz bis nach Köln.

[RPR1.DE/WEBRADIO](http://RPR1.DE/WEBRADIO)



# Mit Schnecke Lotta unterwegs

Spannender Kinder-Erlebnispfad im Ahrtal



Wo wachsen die Trauben? Wie wird aus ihnen Wein und was macht ein Winzer den ganzen Tag? Antworten auf diese und viele weitere Fragen gibt es für wissensdurstige Kids auf einem Abenteuerweg oberhalb von Ahrweiler – bestens erreichbar mit dem vareo entlang der Ahr.

#### Folgt Lotta!

Wer kennt das nicht: Kinder für eine Wanderung zu begeistern, ist gar nicht so einfach. Der Erlebnispfad „Mit Lotta durch den Weinberg“

macht die Überzeugungsarbeit jetzt viel einfacher. Denn der rund 3 Kilometer lange Rundweg ist als Wissens-Rallye konzipiert und bietet viel Abwechslung. Auf den Spuren der Weinbergsschnecke Lotta gibt es eine ganze Menge rund um Wald und Weinberg zu erfahren.

#### Teste dich!

Spannende Info-Tafeln entlang des Erlebnispfads geben nicht nur Einblick in die Arbeit eines Winzers, sondern berichten auch anschau-

lich über Tiere in Wald und Weinberg, über Fossilien und die alten Römer. Wer gut aufgepasst, kann unterwegs sein Wissen mit den Quizfragen im Flyer zum Erlebnispfad testen.

#### Auf zur Tour!

Die 3 Kilometer lange Tour ist als Rundweg angelegt und für Kinder zwischen vier und zwölf Jahren gedacht. Aber auch Erwachsene können hier noch was lernen! Fürs Wandern, Lesen und Quizzen braucht man ungefähr

90 Minuten. Der Erlebnispfad startet und endet an der Adenbachbrücke neben dem Bahnhof Ahrweiler Markt. Der Flyer liegt in der Tourist-Information in Ahrweiler und Bad Neuenahr aus, wo nach erfolgreicher Runde auch der Coupon mit dem Lösungswort abgegeben werden kann. Denn auf erfolgreiche Rallye-Kids wartet hier noch eine kleine Überraschung.

#### Mehr Informationen:

[www.ahrta.de](http://www.ahrta.de), Tel. 0 26 41/9 17 10

#### Ihre Verbindung:

##### Strecke und Linie:

Ahrtal-Strecke (RB 30, RB 39)

⇌ Halt: Ahrweiler Markt Bf

##### Weg Halt → Ziel:

Der Erlebnispfad beginnt unmittelbar neben dem Bahnhof Ahrweiler Markt an der Adenbachbrücke.

🎫 Ticket: Alle VRM-Tickets, aus ganz Rheinland-Pfalz das Rheinland-Pfalz-Ticket.

📄 Fahrplanauskunft: [www.vrminfo.de](http://www.vrminfo.de)



## Wilde Romantik!

Wandern auf der Schwede-Bure-Tour rund um Oberwesel

Im 17. Jahrhundert während des Dreißigjährigen Krieges Zufluchtsort vor den Schweden, heute romantischer Ort für Liebende: Der Schwede-Bure bei Oberwesel ist mit seinen Felshöhlen Namensgeber für einen neuen Premiumwanderweg im Welterbe Mittelrheintal, der als 12,1 Kilometer lange Rundtour an den Rheinburgenweg angeknüpft ist. Und im Takt geht's auf der Linken Rheinstrecke bequem hin und wieder zurück.

Die historische Stadtmauer von Oberwesel, die Martinskirche, der jüdische Friedhof, die Schönburg und die Kalvarienberg-Kapelle sind nur einige der Höhepunkte entlang der mit 460 Höhenmetern mittelschweren Tagestour, für die Sie wie bei jeder Wanderung mit festem Schuhwerk ausgestattet sein sollten. Los

geht's am Schaarplatz in Oberwesel, den Sie vom Bahnhof aus in wenigen Minuten erreichen. Der vorbildlichen Beschilderung folgend führt der neue Schwede-Bure-Weg in den Schützengraben entlang der alten Stadtmauer bis zur um 1350 erbauten Martinskirche. Überqueren Sie hier die Straße und wandern Sie den Pfad zum „Michelfeld“ und weiter bis zum Aussichtspunkt mit dem sonderbaren Namen „Auf dem Kackstuhl“ hinauf. Hier bietet sich eine tolle Aussicht auf den Rhein, bevor es weiter zur Hardthöhe und an Wiesen und Feldern vorbei zum jüdischen Friedhof geht. Nach weiteren 1,2 Kilometern erreichen Sie das Gasthaus Rheingoldschänke: inmitten der Natur der ideale Ort für eine kleine Stärkung. Und die ist hilfreich, denn im Anschluss führt der Weg durch Viehweiden und ein klei-

nes Waldstück hinauf zur „Guckshöll“ mit einem weiten Blick über das Niederbachtal bis zum Rhein. Noch ein kleines Stück bergauf, und Sie erreichen den mit 321 Metern höchsten Punkt der Schwede-Bure-Tour.

#### Weiter zum Landsknechtsblick

In südlicher Richtung geht es jetzt über den Wanderparkplatz Hardt zum Aussichtspunkt „Hunsrück“. Und dann immer parallel zum nie versiegenden Oberbach zurück Richtung Oberwesel, vorbei an brachliegenden und bewirtschafteten Weinbergen mit Blick hinab ins Tal auf das Dorf mit dem keltischen Namen Engehöll. Anschließend passieren Sie den Winzerunterstand mit schönem Blick auf die aus dem 12. Jahrhundert stammende prächtige Schönburg. Über einen Pfad steigen

Sie durch ein Eichenwäldchen hinauf zum „Landsknechtblick“. Die weite Aussicht auf Oberwesel und den Rhein lädt zu einer Genießerpause ein. Dann endlich erreichen Sie über einen Waldpfad die namensgebende Schwede-Bure. Zahlreiche in den Schieferfelsen geritzte Liebeschwüre zeugen hier von der Bedeutung des Orts für Turteltaubchen. Sie können sich auch selbst auf der extra zu diesem Zweck aufgestellten Schiefertafel verewigen. Auf einem Pfad geht es dann weiter zur 1845 erbauten Kalvarienberg-Kapelle. Jetzt noch ein Stückchen hinab, und Sie gelangen bald wieder in den Schützengraben in Oberwesel sowie zu Ihrem Ausgangspunkt.

**Unser Tipp:** Erkunden Sie nach der Wanderung noch die Sehenswürdigkeiten der mittelalterlichen Stadt, z. B. die gotische Liebfrauenkirche mit ihrer reichen Originalausstattung, die Stadtmauer mit ihren imposanten Türmen, das Minoriten-Kloster oder das Meteoriten-Museum.

#### Mehr Informationen:

[www.oberwesel.de](http://www.oberwesel.de), Tel. 0 67 44/71 06 24

#### Ihre Verbindung:

##### Strecke und Linie:

Linke Rheinstrecke Süd (RE 2, RE 17, RB 26)

⇌ Halt: Oberwesel Bf

##### Weg Halt → Ziel:

Vom Bahnhof Oberwesel biegen Sie links auf die Mainzer Straße ab.

Nach knapp 30 Metern geht diese in die Liebfrauenstraße über, auf der Sie nach ca. 450 Metern im Ortskern den Startpunkt am Schaarplatz erreichen.

🎫 Ticket: Alle VRM-Tickets, aus dem ganzen Land das Rheinland-Pfalz-Ticket.

📄 Fahrplanauskunft: [www.vrminfo.de](http://www.vrminfo.de)